

## Abendgymnasium der Volkshochschule Freiburg \*\*\* Fehlzeitenregelung

(Die Personalbegriffe Lehrer, Schüler sind funktionsbezogen)

Das Abendgymnasium ist kein Vorlesungsbetrieb. Es besteht **Anwesenheitspflicht**. Es gibt einen engen Zusammenhang zwischen Schulerfolg und regelmäßiger Anwesenheit im Unterricht. Darüber hinaus ist es unbestritten, dass eine unregelmäßige Teilnahme am Unterricht die erfolgreiche Arbeit einer Lerngruppe nachteilig beeinflusst. Angestrebt wird deshalb eine regelmäßige Anwesenheit der Schüler.

**Die folgende Neuregelung wurde in der GLK des Abendgymnasiums am 26.01.2016 beraten und mit großer Mehrheit beschlossen. Die Neuregelung gilt ab Donnerstag, 04.02.2016.**

1. Jeder Fachlehrer führt eine Liste für seinen Kurs und dokumentiert so die An – bzw. Abwesenheit der Schüler. Die Dokumentation erfolgt auch im Klassenbuch. Der Fachlehrer übermittelt dem Tutor am Ende eines Monats mit Hilfe seiner Liste eine Zusammenstellung der Fehlzeiten. Es gehört zu den Dienstpflichten eines Lehrers, die Abwesenheit eines Schülers sorgfältig zu dokumentieren.
2. Schüler, die staatliche oder kommunale Fördermittel beziehen, reichen für alle versäumten Stunden der Schulleitung ein ärztliches Attest ein. Die Schulleitung ist verpflichtet, alle Fehlzeiten der Schüler, die Fördermittel erhalten, monatlich an das zuständige Amt (Familienkasse, BAFÖG) zu melden. Dabei wird vermerkt, ob das Fehlen durch Krankheit bedingt war und ein ärztliches Attest vorgelegt wurde.
3. Um die Gründe für häufiges Fehlen zu erfahren, werden Gespräche angeboten. Wenn die Gespräche nicht zu der gewünschten Verbesserung der Anwesenheit führen, ergeben sich weitere Konsequenzen. Der Tutor meldet Schüler ab 60 Fehlstunden rechtzeitig der Schulleitung.

<b>Zahl der Fehlstunden pro Halbjahr</b> Die Fehlstunden aus dem 1. Hj. werden <b>nicht</b> in das 2. Hj. übertragen.	<b>Reaktion</b>
40 (10 %)	Gespräch mit dem Klassenlehrer.
60 (15 %)	Gespräch mit dem Schulleiter.
80 (20 %)	Schriftliche Androhung der Streichung von der Klassenliste durch den Schulleiter.
100 (25 %)	Schriftliche Mitteilung der Streichung von der Klassenliste. Das Schulgeld wird nicht erstattet.

4. **a) Fehlen eines Schülers im Unterricht**

Nach Wiederteilnahme am Unterricht entschuldigt sich der Schüler beim Fachlehrer für sein Fehlen. Ein Gespräch fördert das soziale Miteinander und gegenseitiges Verständnis.

Fehlstunden, die durch ein ärztliches Attest oder eine Unabkömmlichkeitsbescheinigung des Arbeitsgebers begründet sind, werden nicht auf die Gesamtzahl der Fehlstunden angerechnet. Der Schüler legt jedem Fachlehrer, bei dem er gefehlt hat, das ärztliche Attest vor und jeder Fachlehrer zeichnet die Kenntnisnahme ab.

Häufiges fachspezifisches Fehlen meldet der Fachlehrer dem Tutor. Alle Fehlstunden werden ungeachtet des Grundes der Abwesenheit im Zeugnis bzw. in der Halbjahresinformation unter Bemerkungen: „hat x Stunden gefehlt“ aufgeführt.

**b) Fehlen eines Schülers bei einer Klausur**

Innerhalb von 2 Tagen nach dem Klausurtermin meldet der Schüler den Grund der Abwesenheit per E-Mail (ag@vhs-freiburg.de) oder per Post an das Büro des Abendgymnasiums (Friedrichstr. 52, 79098 FR). Unmittelbar nach Wiederteilnahme am Unterricht muss der Schüler das Original des Attests bzw. der Unabkömmlichkeitsbescheinigung des Arbeitgebers dem Fachlehrer vorlegen. Bei Nichteinhaltung der Frist und wenn das Attest nicht vorgelegt wird, wird die versäumte Klausur mit der Note „ungenügend“ bewertet. Für versäumte Klausuren werden zentrale Nachtermine angeboten. Im ersten Halbjahr liegen die Termine in den Monaten Dezember und Januar, im zweiten Halbjahr in den Monaten Juni und Juli. Die Klausuren können den Lehrstoff des gesamten Halbjahres ansprechen und auch Themenkreise, die in der Abwesenheit des Schülers im Unterricht behandelt wurden. Der Fachlehrer hat über den zentralen Nachschreibetermin hinaus die Möglichkeit, zusätzliche Termine für Nachschreibeklausuren anzusetzen. Um Unterrichtsausfall zu vermeiden, werden die Nachklausuren jeweils am Samstag zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr in den Räumen der Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule Freiburg angefertigt. Aufsicht führen zwei Lehrer des Abendgymnasiums.

**c) Fehlen in einem Fach**

Selektives Fehlen in einem Fach hat zur Konsequenz, dass nach einer Fehlzeit von 30% pro Halbjahr (Basis: Ein Schulhalbjahr hat 20 Wochen) in dem Fach eine schriftliche oder mündliche Überprüfung des Leistungsstandes erfolgt, die auch den Stoff des versäumten Zeitraums umfassen kann. Die Fehlstunden in einem Fach werden außerdem zur gesamten Fehlzeit pro Halbjahr addiert.

5. Die Schüler des Abendgymnasiums der VHS Freiburg erhalten eine Kopie der Regelung über den Tutor und bestätigen den Erhalt durch Unterschrift.